

MOST

MODULARE OBERSTUFE 2.0

6. Klassen aufsteigend

ZIELE

- Verbindung von Allgemeinbildung und Individueller Schwerpunktsetzung
- Begabungsförderung durch anspruchsvolle vertiefende Angebote
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, wie z.B. Vorbereitung wissenschaftlichen Arbeitens, Rhetorik, Präsentationstechniken, Selbstmanagement u.v.m.
- Vermehrte Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der SchülerInnen
- Bessere Vorbereitung auf Studium und Beruf
- Förderung von klassen- und schulstufenübergreifendem Lernen

ALLGEMEINES

MOST – Modulare Oberstufe

- 5. Klasse (9.Schulstufe) wie bisher als Klasse geführt
- 6.-8. Klasse (10.-12.Schulstufe) in **Semestermodule** gegliedert
- Erhöhung der Wahlmöglichkeiten durch Reduktion der Pflichtstunden (= **Basismodule in allen Fächern**)

			ohne MOST		mit MOST	
5.-8. Klasse	Schulform	Jahreswochenstunden gesamt	Pflichtstunden	Wahlpflichtstunden	Basismodule	Wahlmodule
		RG	130	124	6	114

- im Bilingualen Zweig zweisprachig geführt
- Klassenstruktur bleibt erhalten (Basismodule)
- schulstufenübergreifende Gruppen bei Wahlmodulen
- **ILB: Individuelle Lernbegleitung** bei Feststellung von Leistungsdefiziten möglich (nötige Voraussetzung: Frühwarnung)
- Höchstdauer des Schulbesuchs wie bisher 10 Jahre

STRUKTUR (6.-8. Klasse)

In sich abgeschlossene **Semestermodule** von 2-4 Wochenstunden

1) **verpflichtende Basismodule**: in allen Fächern, umfassen den „Kernstoff“

+ **typenbildende Module** (in den letzten beiden Jahren, wahlweise DG oder ergänzender Unterricht in BIU, PH und CH)

+ **alternative Module** (in den letzten beiden Jahren, wahlweise ME oder BE)

2) **Wahlmodule**

+ **Schlüsselqualifikationen** (mindestens 2 Module während der gesamten NOVI, wahlweise je nach Angebot)

+ **14 freie Wahlmodule** (aus Fachbereichen vertiefend, fächerübergreifend, projektorientiert, themenzentriert, ...)

Individuelle Buchung anhand des Kursbuches (Inhalt, Prof., Wochentag, Uhrzeit) im Winter des vorhergehenden Schuljahres

LEISTUNGSBEURTEILUNG

➤ Jedes Modul wird gesondert benotet.

➤ Semesterzeugnis über alle im Semester absolvierten Module

➤ Bei **negativer Beurteilung** eines Moduls:

- Beiblatt zum Semesterzeugnis mit detaillierten Hinweisen zu den festgestellten Leistungsmängeln
- Recht auf **Semesterprüfung**
 - kann innerhalb von 1 Semester **einmal wiederholt** werden
 - Ausbessern **innerhalb von 1 Semester!**
 - Bei Aufstieg und keiner erfolgreichen Semesterprüfung: Möglichkeit der Wiederholung des Moduls mit jahrgangsniedriger Stufe

➤ **Wiederholung einer Schulstufe**:

- Bei mehr als zwei Nicht genügend (nicht beurteilt) am Ende der Schulstufe
- Wenn **beide Semester eines Faches negativ** beurteilt wurden
- Im Wiederholungsjahr: **positiv erbrachte Leistungen bleiben erhalten**, können verbessert werden

ACHTUNG: Jedes Nicht genügend muss in einer Semesterprüfung ausgebessert bzw. wiederholt werden!

Sonst kein Antritt zur Reifeprüfung möglich.

ILB (Individuelle Lernbegleitung)

- ganzheitliche Unterstützungsmaßnahme (keine Fachnachhilfe!)
- Förderung/Begleitung von Schülerinnen/Schülern mit Lerndefiziten
- ca. 8 Stunden pro Schüler/in; max. 40 Stunden pro Klasse und Schuljahr
- **Voraussetzung:** Vorliegen einer Frühwarnung
- Ziel: Steigerung der Lernmotivation, Verbesserung der gesamten Lernsituation
- Auswahl der Lernbegleitung durch die Schülerin/den Schüler (siehe ILB-Folder)
- Koordination durch Prof. Walser
- ILB-Stunden in unterrichtsfreier Zeit

BEGABTENFÖRDERUNG

- große Auswahl an Wahlmodulen
- für sehr leistungsstarke Schüler/innen: vorgezogener Abschluss von Basismodulen (außer in Bewegung und Sport) möglich in Form einer Semesterprüfung

REIFEPRÜFUNG

Voraussetzung: Positiver Abschluss aller geforderten Module der 6.-8. Klasse

Säulen der Reifeprüfung

Vorwissenschaftliche Arbeit	Schriftliche Reifeprüfung („Klausuren“)	Mündliche Reifeprüfung
-----------------------------	---	------------------------

Schriftliche Reifeprüfung (3 oder 4 Fächer):

Fix: Deutsch, Mathematik, Lebende Fremdsprache

Zusätzlich: Fremdsprache, BIU, PH, DG, Englisch als Erstsprache (nur VBS)

VBS: Deutsch, Mathematik, Englisch als Erstsprache verpflichtend wenn VWA auf Deutsch / Französisch oder Latein

Mündliche Reifeprüfung (2 oder 3 Fächer):

- Alle Basismodule außer Bewegung und Sport
- **Clustern:**
 - mind. 4 zweistündige Wahlmodule können zu einem von der Schule festgelegten Prüfungsgebiet zusammengefasst werden (siehe Kursbuch)
 - Ein Wahlmodul kann nur einmal für einen Cluster verwendet werden.

Es gelten die Bestimmungen der Neuen Reifeprüfung (BGBl. II Nr. 174/2012)

Begriffe und Grundsätzliches

Was ist ein Modul?

Das ist ein Kurs in einem bestimmten Unterrichtsfach oder zu einem bestimmten Thema. Er läuft immer nur ein Semester lang mit zwei bis vier Wochenstunden.

In welchen Klassen habe ich Module?

Deine Modullaufbahn beginnt mit dem Wintersemester der 6. Klasse und endet mit dem Sommersemester der 8. Klasse, insgesamt sind es also 6 Semester.

Was ist ein Coach?

Deine Klassenvorständin bzw. dein Klassenvorstand werden in deiner Modullaufbahn zu deinem Coach. Näheres dazu siehe im weiter hinten gelegenen Abschnitt „Zur allgemeinen Organisation“.

Was ist ein Basismodul?

Basismodule heißen die Kurse in den verpflichtenden Unterrichtsfächern. Sie umfassen den Kernstoff und du kannst sie dir nicht aussuchen, sondern wirst mit deiner Gruppe eingeteilt. Für die Basismodule gibt es einen Stundenplan. Schularbeitsfächer, Religion und Bewegung und Sport haben jedes Semester ein Modul, viele andere Fächer nur 1 Modul pro Schuljahr (z.B. Geschichte und Politische Bildung nur im Wintersemester und Geografie und wirtschaftliche Bildung nur im Sommersemester).

Was ist ein Wahlmodul?

Jedes Jahr werden Wahlmodule angeboten. Du darfst deine Wahlmodule aus diesem Angebot wählen.

Wie bildet sich der bilinguale Zweig in den Modulen ab?

Die Basismodule werden, wo möglich, zweisprachig angeboten, d.h. in einem Teil der Stunden unterrichtet dich ein/e Lehrkraft und ein Native Speaker. In den Wahlmodulen (Ausnahme: Sprachen) ist die Unterrichtssprache in der Regel Deutsch.

Wie erfahre ich, welche Wahlmodule angeboten werden?

Du bekommst im Dezember ein so genanntes Kursbuch mit allen Wahlmodulen für das ganze kommende Schuljahr und wählst die Module aus, die dich interessieren oder die du noch brauchst.

Werden jedes Jahr die gleichen Wahlmodule angeboten?

Nein, das Angebot ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich.

Was versteht man unter Schlüsselqualifikationen?

Darunter versteht man Fertigkeiten, die bisher in einer AHS als eigene Fächer nicht unterrichtet wurden, die dir aber in Studium oder Beruf besonders nützlich sein werden, z.B. Präsentationstechniken, wissenschaftliches Arbeiten, Lerntechniken, Konfliktmanagement, Eventmanagement usw.

Zu belegen sind jedenfalls:

1 Schlüsselqualifikation in der 6.Klasse

1 Schlüsselqualifikation in der 7.Klasse

Wie ist das mit den fächerübergreifenden Wahlmodulen?

Ein solches Modul kann zwei oder mehr Gegenständen zugeordnet werden. Über die Anrechenbarkeit wirst du im Kursbuch informiert.

Wie weiß ich, ob sich die Wahlmodule zeitlich ausgehen?

Die genauen Wochentage und Uhrzeiten sind im Kursbuch angeführt, du musst nur darauf achten, dass sich die von dir gewählten Module zeitlich nicht überschneiden. Dein Coach hilft dir dabei.

Wie geht die Buchung vor sich?

Im Jänner findet die allgemeine Anmeldung für das nächste Schuljahr statt. Angemeldet wird über das System ELISCHA (<http://elischa.brg19.at>). Dort erfährst du alles über die Termine. Prof. Schöbel unterstützt die 5.Klassen im Jänner im Rahmen des Informatikunterrichts beim Anmelden über ELISCHA.

Worauf muss ich bei der Wahl der Wahlmodule achten?

- Du musst in deiner Modullaufbahn zumindest 16 Wahlmodule unterbringen.
- Du solltest höchstens 4 Wahlmodule pro Semester anmelden.
- Empfohlen werden 3-4 Wahlmodule pro Semester.
 - Ein Vorschlag (nicht bindend, aber sinnvoll)
 - 6.Klasse: 7 WM in 2 Semestern (inkl. 1 x SQ)
 - 7.Klasse: 6 WM in 2 Semestern (inkl. 1 x SQ)
 - 8.Klasse: 3 WM, oftmals werden „maturavorbereitende“ WM angeboten
- Du darfst jedes Wahlmodul nur einmal belegen.
- Du musst in deiner Modullaufbahn zumindest 2 Schlüsselqualifikationen absolvieren (idealerweise eine in der 6. Klasse und eine in der 7. Klasse)
- Du darfst insgesamt auch mehr als 16 Wahlmodule wählen, aber achte darauf, dass du dich inhaltlich und zeitlich nicht überforderst!
- Spätestens ab der 7. Klasse: Blickrichtung mündliche Matura („Clustern“)
- Du benötigst 16 positiv beurteilte Wahlmodule, davon 2x SQ um zur Reifeprüfung antreten zu dürfen
- Bei einem Auslandsaufenthalt werden die maximal drei Wahlmodule pro Semester angerechnet.

Bekomme ich auch sicher jedes gewählte Modul?

Das wird nicht immer möglich sein, aber du bekommst die gewünschte Zahl (höchstens 4 im Semester). Bei Problemen mit deinen Anmeldungen wird dich dein Coach informieren.

Kann ich jedes Wahlmodul völlig frei buchen?

Die meisten Wahlmodule schon, für einige gibt es allerdings festgelegte Voraussetzungen, die du erfüllen musst. (z.B: Informatik, Spanisch) Sie sind im Kursbuch genau angegeben.

Kann ich ein Wahlmodul, das mir gefallen hat, noch einmal belegen?

Nein, jedes Wahlmodul darfst du nur einmal absolvieren.

Wie viele SchülerInnen sitzen in einem Wahlmodul?

Mindestens 8-10, meistens bis zu 20 SchülerInnen, manchmal ein paar mehr.

Komme ich auf jeden Fall in ein Wahlmodul, wenn ich möglichst früh buche?

Nein, der Zeitpunkt der Buchung innerhalb der Frist hat keinen Einfluss auf die Aufnahme.

Was ist, wenn zu viele SchülerInnen ein Wahlmodul buchen? Wie wird dann ausgewählt?

Bei leichter Überbuchung kann ein Modul mit Einverständnis des/der LehrerIn auch mit über 25 TeilnehmerInnen gehalten werden, bei starker Überbuchung wird ein Modul geteilt und doppelt gehalten, dann gibt es für den 2. Kurs natürlich einen anderen Termin, meistens direkt vor oder nach der für den 1. Kurs angesetzten Zeit.

Was ist, wenn ein Wahlmodul wegen zu geringer TeilnehmerInnenzahl nicht zustande kommt?

Bei weniger als 8, manchmal auch 10 Anmeldungen fällt das Modul aus oder wird, wenn möglich, mit einem anderen Modul aus demselben Fach zusammengezogen.

Dein Coach wird dich darüber informieren. Du darfst dann, nachdem die Anzahl der noch freien Plätze bekanntgegeben wurde, ein noch nicht ausgebuchtes Ersatzmodul wählen.

Darf ich mich von einem Wahlmodul später wieder abmelden oder umbuchen?

Das Anmeldesystem in ELISCHA ermöglicht innerhalb gewisser Fristen, Wünsche zur An- oder Abmeldung von Wahlmodulen zu platzieren. An-/Abmeldungen müssen aber mit allen beteiligten Lehrer/innen besprochen werden. Es gibt KEINERLEI Garantie oder gar Recht, dass diese Wünsche erfüllt werden oder werden können! Du musst deine Wahlmodule also bereits für die allgemeine Anmeldung im Jänner vernünftig und zukunftsicher planen!

Ich weiß noch nicht, in welchen Gegenständen ich maturieren will, wie soll ich die Wahlmodule aussuchen?

Nimm Fächer oder Themen, die dich interessieren.

Bei der Matura gibt es die Möglichkeit, zumindest vier Wahlmodule desselben Gegenstandes zu einem so genannten **Cluster** zusammenzufassen und in diesem eine mündliche Prüfung abzulegen. Ob Wahlmodule für einen Cluster verwendet werden können, ist jeweils im Kursbuch ausgewiesen.

Zur allgemeinen Organisation

Wie werden wir auf die MOST 2.0 vorbereitet?

Ihr bekommt in der 5. Klasse Informationen durch euren Klassenvorstand. Deine Auswahl besprichst du mit deinem Coach, bevor du sie buchst. In der 6. Klasse gibt es nochmals Informationen zur Leistungsbeurteilung in der MOST 2.0

Wie werden die Eltern informiert?

Nach der allgemeinen Information über unsere Modulare Oberstufe – MOST 2.0 in der 4. Klasse gibt es einen speziellen Info-Abend in der 5. Klasse. In der 6. Klasse gibt es noch eine Information zur Leistungsbeurteilung in der MOST 2.0.

Gibt es noch „Klassen“?

Ja, in den Basismodulen bleibt der Klassenverband erhalten und ihr werdet von eurem Coach betreut.

Was ist ein Coach?

Er/Sie ist deine erste Ansprechperson. Er/Sie ist dein Klassenvorstand, hat aber neben Verwaltungsaufgaben und Elternkontakten vor allem die Aufgabe, dich bei der Auswahl der Module zu beraten und dir bei deiner Modullaufbahn zu helfen. Natürlich kannst du auch mit persönlichen, privaten oder schulischen Problemen zu ihm/ihr kommen.

Haben wir jedes Jahr einen anderen Coach?

Nein, genauso wie eure Gruppe zusammenbleibt, so habt ihr auch normalerweise bis zur Reifeprüfung denselben Coach. Einen Wechsel kann es z.B. geben, wenn du eine Klasse wiederholst.

Wechseln die LehrerInnen?

In den Basismodulen hast du nach Möglichkeit in allen drei Jahren denselben/dieselbe LehrerIn, in den Wahlmodulen natürlich nicht. Wer welches Wahlmodul hält, steht im Kursbuch.

Gibt es noch ein Schuljahr?

Ja, aber es wird ab der 6. Klasse in zwei gleichwertige Semester (Wintersemester, Sommersemester) geteilt. Das 1. Semester ist in keinem Fall ein „Aufwärmsemester“, da es mit einem gültigen Zeugnis abschließt!

Sind in der 8. Klasse die Semester dann ungleich lang?

Nein, das Schuljahr wird genau in zwei Hälften geteilt. Das erste Semester endet mit den Weihnachtsferien.

In der 7. und 8. Klasse gibt es einen naturwissenschaftlichen (mit BiU- und PH-Schularbeiten) und einen mathematischen Zweig (mit DG), wird unsere Gruppe dann getrennt?

Nur in den Basismodulen aus BiU, PH und CH, in den Basismodulen aller anderen Unterrichtsgegenstände bleibt ihr zusammen. In der bilingualen Klasse bist du automatisch im NAWI-Zweig (keine Wahlmöglichkeit).

Wie viele Pflichtstunden und wie viele Wahlstunden habe ich eigentlich?

Verteilt auf die drei Jahre der Modularen Oberstufe ergeben sich etwa 2/3 Pflichtstunden (=Basismodule) und 1/3 Wahlmodulstunden (=typenbildend, alternativ BE/ME, Schlüsselqualifikationen, freie Wahlmodule).

Wie schaut denn da der Stundenplan aus?

Deine 5-Tage-Woche bleibt bestehen. Die Basismodule finden am Vormittag, die Wahlmodule am Nachmittag statt. Sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag wirst du vielleicht ein paar freie Stunden zwischendurch (so genannte „Fenster“) haben, die du zum Lernen und Arbeiten (Hausaufgaben, Referate, Internetrecherchen, Stoffwiederholung, usw.) nützen solltest. Grundsätzlich gibt es von Montag bis Donnerstag 2 „Zeitblöcke“ am Nachmittag, in denen Wahlmodule stattfinden können. Der Freitagnachmittag ist freigehalten für Module, die geteilt werden müssen bzw. können da auch Module ohne fixe Zeitangabe (Zeit „nach Vereinbarung“) stattfinden oder auch Basismodule (zB BE, BESP, ...).

	MO	DI	MI	DO	FR
	Vormittagsunterricht				
13:50 14:40					
14:40 15:30					
15:30 16:20					
16:20 17:10					
17:10 18:00					

Wo kann ich in „Fensterstunden“ hingehen?

Die Bibliothek, die beiden EDV-Säle (so dort kein Unterricht stattfindet), der Studierraum und das Buffet stehen dir zur Verfügung. Wenn deine Eltern dich für eigenberechtigt erklärt haben, darfst du das Schulhaus auch verlassen.

Sind alle meine Nachmittage verplant?

Das hängt davon ab, welche Wahlmodule du dir aussuchst. Mit 2-3 Nachmittagen wirst du auf jeden Fall rechnen müssen. So viele wären aber auch im Regelschulwesen belegt, und zwar durch die Wahlpflichtfächer.

Ich will für ein paar Monate oder ein Jahr ins Ausland, wie wird das angerechnet?

Ein mindestens 5 Monate dauernder Auslandsaufenthalt wird (wie bisher) wie österreichische Schulzeit angerechnet. Pro Semester werden dir max. 3 Wahlmodule angerechnet. Achte aber darauf, die Wahlmodule für das kommende Schuljahr rechtzeitig anzumelden! Da dies über das Internet geht (ELISCHA), ist das auch vom Ausland aus möglich. Besprich die Organisation mit deinem Coach!

Zur Leistungsfeststellung/Beurteilung

Wie kommt in der MOST eine Note zustande?

ALLE wesentlichen Bereiche eines Faches müssen positiv beurteilt worden sein (lt. Gesetz: „überwiegend erfüllt“). In den Beurteilungskriterien, die dir deine Lehrkraft ausgibt, sind diese beschrieben.

Die Vielzahl von festgestellten Leistungen während eines Semesters ergibt eine Beurteilung (also: Mitarbeit, Schularbeiten, Tests, Wiederholungen, Portfolioarbeiten, Präsentationen, Prüfungen usw.).

Was mache ich, wenn ich eine Frühwarnung erhalte?

Du hast dann die Möglichkeit, eine **individuelle Lernbegleitung** (ILB) in Anspruch zu nehmen. Im ILB-Folder ist beschrieben, bei wem du diese Lernbegleitung besuchen kannst. Wende dich bitte an die Koordinatorin der ILB, Prof. Walser – sie hilft dir dann weiter.

Welche Zeugnisse bekommen wir?

Du bekommst in jedem Semester ein voll gültiges Zeugnis über alle absolvierten Module. Die beiden Zeugnisse gemeinsam entsprechen dann einem herkömmlichen Jahreszeugnis.

Was passiert, wenn ich ein Modul negativ abschlieÙe?

- Wurde ein Modul negativ beurteilt, so hast du das Recht auf eine Semesterprüfung, welche bei negativem Abschluss einmal wiederholt werden kann (innerhalb von 1 Semester).
- Wenn es dann noch nicht positiv abgeschlossen wurde, gibt es die Möglichkeit aufzusteigen und dieses Modul im darunterliegenden Jahrgang zu wiederholen. Da wirst du dann ev. Stunden aus deinem Jahrgang versäumen.

Gibt es das Wiederholen eines Schuljahres (wie jetzt)?

Wenn zu Beginn des Folgejahres noch Semesterprüfungen offen sind: 2 Möglichkeiten: Aufsteigen oder Wiederholen der Schulstufe

- Freiwillige WH bei bis zu 2 offenen Semesterprüfungen
- Aufsteigen mit bis zu 2 offenen Semesterprüfungen aus unterschiedlichen Fächern
- Erzwungene WH bei 3 oder mehr offenen Semesterprüfungen oder bei 2 negativen Modulen aus dem gleichen Fach

Wer sich zum Aufsteigen mit offenen Semesterprüfung(en) entscheidet, kann nicht mehr zurück.

Nachträgliches Wiederholen jener Schulstufe, aus der die mitgenommenen Prüfungen stammen, ist nicht möglich. Jedoch kann das negative Modul nachgeholt werden.

Wann sind die Semesterprüfungen?

Die Terminalschiene für die Semesterprüfungen werden im Terminkalender festgelegt.

Muss ich alle Semesterprüfungen gleich zum ersten Termin ablegen?

Nein, du besprichst bitte mit dem Coach oder mit der von dir gewählten Lernbegleitung, wie du die Prüfung(en) am besten planst.

Muss ich mich zur Semesterprüfung anmelden?

Ja, mit dem entsprechenden Formular.

In welchem Rahmen findet die Semesterprüfung statt?

Innerhalb oder außerhalb des Unterrichts, das wird dir deine Lehrkraft mitteilen. Die Semesterprüfung kann schriftlich und/oder mündlich sein. Bei mündlichen Prüfungen, die außerhalb des Unterrichts stattfinden, gibt es immer einen Beisitz

Was wird bei der Semesterprüfung geprüft?

Das, was während des Semesters nicht beherrscht wurde, d.h. jene wesentlichen Bereiche, die du nicht positiv absolviert hast. Diese sind im Beiblatt zum Semesterzeugnis beschrieben.

Was passiert wenn auch die 2. Wiederholung der Semesterprüfung negativ ist oder ich gar nicht zur Semesterprüfung angetreten bin?

Dann kannst du in der jahrgangsniederen Stufe das Modul wiederholen. Dabei wirst du dann vorrausichtlich Stunden mit deinem Klassenverband versäumen, die du dann selbstständig nachholen musst.

In Latein und Französisch soll es Sonderbestimmungen geben, stimmt das?

Es gibt keine Sonderbestimmungen – jedes Modul muss positiv abgeschlossen werden!

Was passiert im Wiederholungsjahr?

Die positiven Noten aus der Schulstufe, die wiederholt wird, bleiben dir erhalten; du kannst sie auch noch verbessern. Du hast die Möglichkeit vom Besuch positiv beurteilter Fächer freigestellt zu werden (Ausnahme: BESP) – die dadurch gewonnene Zeit muss für andere **schulische Aktivitäten** genutzt werden; zB Besuch von Parallelklassen im negativ beurteilten Fach (so dort lt. Stundenplan dieser Unterricht angeboten wird) – vermehrte Konzentration auf „Problemfächer“ oder Vorziehen bzw. Besuch von Fächern aus der nächsten Schulstufe.

Wie genau ist das mit der Möglichkeit zur Freistellung von zeitweisem Besuch von Fächern höherer Semester?

Nehmen wir an, du wiederholst die 6. Klasse, weil du in Latein, Englisch und Biologie Nicht Genügend hattest. In Geographie und Geschichte aber hast du gute Noten. Du könntest dann zB dich vom GWB- und GPB-Unterricht der 6. Klasse befreien lassen und entweder

- Selbigen der 7. Klasse besuchen, so es der Stundenplan zulässt, dann hast du in der Schulstufe danach „Luft“ gewonnen und kannst dich besser auf deine „Problemfächer“ konzentrieren.
- Den Englischunterricht auch noch einer anderen 6. Klasse besuchen (um noch mehr Englisch zu lernen)
- Dich in der Bibliothek auf deine „Problemfächer“ intensiv vorbereiten

Immer nach Beratung und in Absprache mit ILB und Erziehungsberechtigten. Die Direktion muss dieser Befreiung/Stundenplan zustimmen.

Gibt es eine Frühwarnung wie bisher?

Ja, in jedem Semester.

Gibt es eine Feststellungsprüfung, wenn ich in einem Fach zu viel versäumt habe?

Ja, in jedem Semester.

Was passiert, wenn ich ein Wahlmodul, für das ich angemeldet bin, nicht besuche?

Du musst das Wahlmodul, das du gewählt hast, regelmäßig besuchen – wenn du das nicht tust, läufst du Gefahr, eine Feststellungsprüfung machen zu müssen.

Kann ich auch ein Wahlmodul wiederholen, wenn ich es negativ abschließe?

Da die meisten Wahlmodule nicht jedes Jahr angeboten werden, kann es nicht wiederholt werden. Es kann in diesem Fall dann durch ein anderes ersetzt werden.

Wann mache ich Semesterprüfungen, wenn ich im Ausland (ein Semester/ zwei Semester) bin?

Dann verlängert sich deine 1-Semester-Frist um die Dauer des Auslandsschulbesuchs.

Gibt es noch Zeugnisse mit „ausgezeichnetem“ oder „gutem“ Erfolg?

Ja, natürlich, wie bisher. Es zählen Anzahl und Benotung aller von dir im Semester besuchten Module (Basis- und Wahlmodule; Freifächer ausgenommen).

Zur Reifeprüfung

Darf ich in jedem Fall zur Reifeprüfung antreten?

Erst wenn du alle Basis- und die vorgeschriebene Anzahl von Wahlmodulen positiv abgeschlossen hast.

Welche Voraussetzungen gibt es, um ein Fach zur mündlichen Reifeprüfung wählen zu können?

Bei 2 mündlichen Prüfungen gilt das Mindestmaß von **10 Jahreswochenstunden** in der Oberstufe für beide Gegenstände zusammen, es müssen aber zwei unterschiedliche Gegenstände sein (nicht möglich ist z.B. Basismodule Geschichte und Wahlmodulcluster Geschichte). Analog gilt bei 3 mündlichen Prüfungen im Rahmen der mündlichen Prüfungen das Mindestmaß von **15 Jahreswochenstunden** in der Oberstufe; hier müssen es drei unterschiedliche Gegenstände sein. Dabei kann auch ein Basismodul mit 4 Wochenstunden (zB PuP, Religion) mit 2 Wahlmodulen, die dem Fach zuordenbar sind, auf 6 Jahreswochenstunden aufgestockt werden.

Clustern:

Du musst mindestens vier anrechenbare Wahlmodule (fachspezifisch oder fächerübergreifend), die einem Gegenstand zuordenbar sind, positiv absolviert haben.

Ausnahmen davon sind 6-semesterige Sprachen (bei uns derzeit Spanisch) und die 6-semesterige Informatik: hier müssen sechs anrechenbare Wahlmodule absolviert werden.

Kann ich auch nur in Wahlmodul-Clustern mündlich maturieren?

Das ist grundsätzlich möglich. Du musst auf die entsprechende Zahl von Jahreswochenstunden kommen.

Wer prüft mich bei der Reifeprüfung?

- bei den schriftlichen und mündlichen Prüfungen die jeweiligen Lehrer/innen der Basismodule
- Bei Clustern werden die PrüferInnen von der Direktion festgelegt.
- die vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) schreibst du bei einem/r LehrerIn deiner Wahl

Zur VWA und zur Reifeprüfung wirst du rechtzeitig eigene Handouts mit allen Bestimmungen und Details bekommen bzw. findest du alle Informationen auf der Schulhomepage!

Welche Infos gibt es noch zur Neuen Oberstufe am BRG19?

Stundentafel: <http://www.brg19.at/public.php/46/492>

Basisinfos der Direktion:

<http://www.brg19.at/uploads/dateien/a9a727b6c361fb5774b48a44753fc66acc10039e.pdf>

Zusammenstellung: HR Dir. Mag. Karin Dobler-Kreibich + MOST Team

Stand: November 2023